

Freitag 06.08.2010 FC Schapen 27 II : FC 47 Leschede II 3:1

Aufstellung:

C.Eden, Th. Timmer, D. Kopel, M.Teipen, Ma. Timmer, M. Hopmann, M. Nordhoff, G. Theißing, P. Niehoff, C. Räkera, M. Piepel

Einwechslungen: B. Rotermann für M. Nordhoff
M. Kerkhoff für C. Räkera
M. Hülsing für M. Timmer

Tore: 1:0, 2:0, 2:1 C. Räkera, 3:1

Zum ersten Saisonspiel trat die Reserve aus Leschede beim FC Schapen an. Aufgrund des stark aufgerüsteten Kaders der ersten Mannschaft wird allgemein davon ausgegangen, dass die Schapener auch in der 2.Kreisklasse ganz oben mitmischen werden.

In Schapen gab Jürgen van Dülmen seine Pflichtspielpremiere als Coach des FCL. Jürgen konnte auf einen Kader von zwanzig Spielern zurückgreifen.

Die ausgegebene Marschroute war, defensiv kompakt zu stehen, bei Ballverlust schnell wieder in die Deckung zurückzufinden und kein Gegentor zu kassieren. Vorn sollten die sich bietenden Möglichkeiten erfolgreich genutzt werden.

Die ersten 30 Minuten konnte das Vorhaben umgesetzt werden, die Abwehr stand sicher und vorn wurden einige Chancen herausgespielt. Der agile Christian Räkera schloss mehrfach ab, ihm fehlte leider noch das notwendige Glück im Abschluss. Nach einer feinen Einzelleistung des Neuzuganges Gerald Theißing, der mehrere Schapener im Sechzehner wie Statisten aussehen ließ, schafften es die Grünen nicht den Ball im Kasten unterzubringen.

In der 37 Minuten schaffte Schapen das, was den Leschedern verwehrt blieb, sie markierten das 1:0. Das Defensivverhalten war in dieser Situation ungenügend, Torwart Christian Eden war machtlos.

In der Halbzeit schwor Jürgen die Truppe neu ein, doch die guten Vorsätze waren kurz nach Wiederanpiff über den Haufen geworfen. Eine Nachlässigkeit im Abwehrzentrum verhalf den Schapenern zur 2:0 Führung. Leschede steckte jedoch nicht auf und gab weiter Gas. Die Bemühungen wurden belohnt, als Christian Räkera einen scharf getretenen Freistoß von Patrick Niehoff mit dem Rücken entscheidend abfälschte und auf 2:1 verkürzte.

Leider fand man die notwendige Ordnung nicht schnell genug wieder und das 3:1 folgte auf dem Fuße. Die Angriffsbemühungen des FCL wurden gesteigert und man bekam einen berechtigten Elfmeter zugesprochen. Der Fußballweise Lukas Podolski hatte ja bereits gesagt: „Beim Elfmeter stehen die Chancen 50: 50“ Leschede hatte in diesem Spiel kein Glück und nahm die 50 negativen Prozente, sprich der Elfmeter wurde vergeben.

Bei einem Freistoß und einem Lattenknaller hatte man ebenfalls kein Fortune. Die letzten Angriffe wurden erfolgreich von den Schapenern abgewehrt, sodass sie am Ende als Sieger vom Platz gingen.

Die gezeigte Leistung der Zweiten aus Leschede war größtenteils ok und man kann darauf aufbauen, nur leider kann man sich dafür nichts kaufen. Unterm Strich steht die erste Saisonniederlage und damit null Punkte.